

VORZEITIGE HAFTENTLASSUNG? Die Mehrheit der Bevölkerung ist gegen eine Haftverkürzung von Brigitte Mohnhaupt und Christian Klar

Allensbach am Bodensee, Ende Februar 2007. - Das Oberlandesgericht Stuttgart hat entschieden, dass die frühere RAF-Terroristin Brigitte Mohnhaupt nach 24 Jahren vorzeitig aus der Haft entlassen wird. Christian Klar, der wie Mohnhaupt zu den führenden RAF-Terroristen gehörte, hat ein Gnadengesuch an den Bundespräsidenten gerichtet, um ebenfalls aus dem Gefängnis entlassen zu werden.

Die Bevölkerung hat in beiden Fällen wenig Verständnis für eine Verkürzung von Haftstrafen, die dem Gerichtsurteil gemäß auf mehrfach lebenslänglich lauteten. Spontan sind 58 Prozent gegen eine vorzeitige Entlassung der beiden Terroristen. Nur 20 Prozent der Bevölkerung sind für eine Haftverkürzung. Mehr als jeder fünfte Befragte (22 Prozent) ist jedoch unentschieden, traut sich in dieser Sache, die im Blick auf die Opfer menschlich und - zumindest im Fall von Christian Klar - auch juristisch heikel ist, kein Urteil zu.

www.ifd-allensbach.de

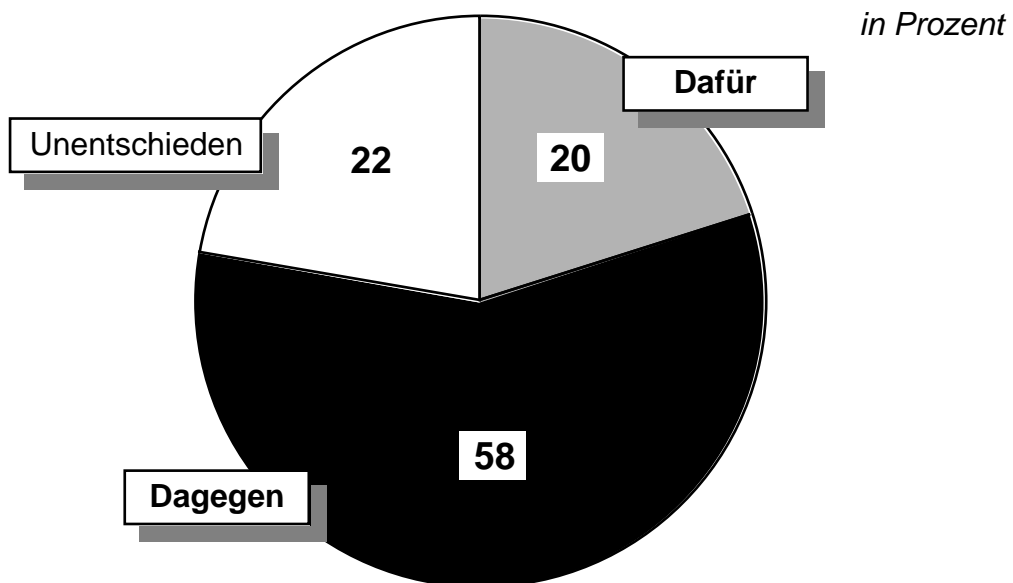
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Belege an

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH, 78472 Allensbach am Bodensee

Gegen vorzeitige Haftentlassung

FRAGE: "Zur Zeit wird ja darüber diskutiert, ob man die RAF-Terroristen Brigitte Mohnhaupt und Christian Klar nach über 20 Jahren Gefängnis vorzeitig aus der Haft entlassen sollte. Wie sehen Sie das: sind Sie dafür oder dagegen, die beiden Terroristen vorzeitig aus der Haft zu entlassen?"



Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10.000, Februar 2007

Viele, die - spontan mit der Frage "Für oder gegen Haftverkürzung" konfrontiert - unentschieden reagieren, sprechen sich allerdings sofort eindeutig gegen eine Haftverkürzung von Brigitte Mohnhaupt und Christian Klar aus, wenn sie in einer Pro- und Kontra-Argumentation an die blutigen Taten der beiden erinnert werden. "Sie haben kaltblütige Morde begangen und ihre Taten nie bereut. Deshalb sollten sie ihre Strafe auch vollständig absitzen." Das sagen 66 Prozent der Bevölkerung. Nur 21 Prozent bleiben auch in einer argumentativen Situation dabei, dass nach mehr als 20 Jahren im Gefängnis unter die Terrortaten ein Schlussstrich gezogen werden sollte. Die Täter - so heißt es - hätten "damit lang genug gebüßt".

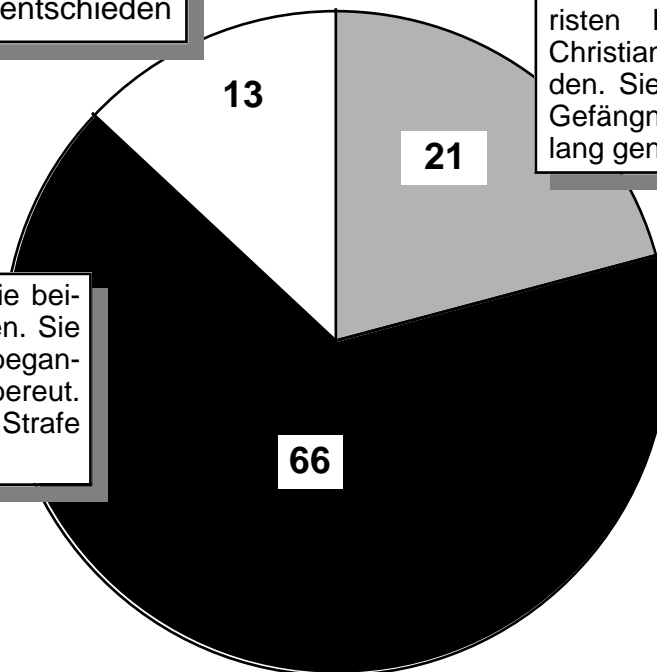
Gegen vorzeitige Haftentlassung

FRAGE: "Zur Zeit wird ja darüber diskutiert, ob man die RAF-Terroristen Brigitte Mohnhaupt und Christian Klar nach über 20 Jahren Gefängnis vorzeitig aus der Haft entlassen sollte. Darüber unterhalten sich hier zwei. Welcher der beiden sagt eher das, was auch Sie denken?"

Unentschieden

"Ich bin dafür, dass die RAF-Terroristen Brigitte Mohnhaupt und Christian Klar jetzt entlassen werden. Sie haben über 20 Jahre im Gefängnis gesessen und damit lang genug für ihre Taten gebüßt"

"Ich bin dagegen, dass die beiden jetzt entlassen werden. Sie haben kaltblütige Morde begangen und ihre Taten nie bereut. Deshalb sollten sie ihre Strafe auch vollständig absitzen"



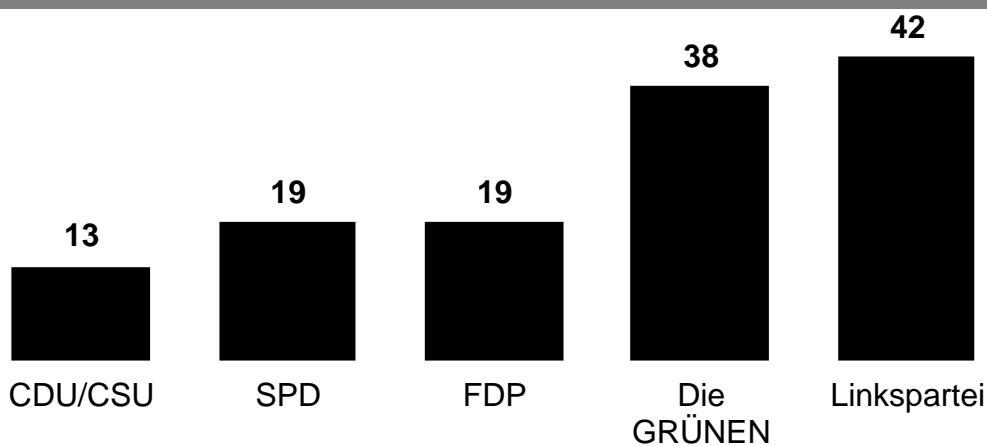
Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10.000, Februar 2007

Die Grundeinstellung gegen eine Haftverkürzung zeigt sich einheitlich quer durch die unterschiedlichsten Gruppen der Gesellschaft. West und Ost sind sich darin einig, Männer und Frauen, Alte und Junge. Nur unter parteipolitischen Gesichtspunkten zeigen sich deutliche Einstellungsunterschiede. Von Anhängern der Linkspartei plädieren 42 Prozent dafür, dass Brigitte Mohnhaupt und Christian Klar vorzeitig entlassen werden sollten, von den Anhängern der GRÜNEN sprechen sich 38 Prozent dafür aus, von den SPD-Anhängern und auch von den FDP-Anhängern sind jeweils 19 Prozent für Haftverkürzung, von den Anhängern der CDU/CSU nur 13 Prozent.

Für vorzeitige Haftentlassung?

"Ich bin dafür, dass die RAF-Terroristen Brigitte Mohnhaupt und Christian Klar jetzt entlassen werden. Sie haben über 20 Jahre im Gefängnis gesessen und damit lang genug für ihre Taten gebüßt"



Parteihänger

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10.000, Februar 2007

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1851
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	1. bis 13. Februar 2007
Archiv-Nummer der Umfrage:	10.000